

PRESSEMITTEILUNG

VIERWÖCHIGER ONLINE-DIALOG ZUM MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DEN GROSSRAUM REGENSBURG STARTET AM 21. MÄRZ 2022

Regensburg, 18. März 2022

- Von Montag, den 21. März bis zum 18. April sind die Bürgerinnen und Bürger des Großraum Regensburg vier Wochen lang dazu aufgerufen, sich digital an der Erstellung des Mobilitätskonzepts zu beteiligen.
- Auf der Projekt-Webseite www.mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de werden verschiedene Fragen zur Zukunft der Mobilität im Großraum gestellt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Kritik und Anregungen als Kommentare mitzuteilen.
- Die Ergebnisse des Online-Dialogs werden im Anschluss ausgewertet und fließen direkt in das Mobilitätskonzept ein.

Vier Wochen lang – vom 21.03.2022 bis zum 18.04.2022 - haben die Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden des Landkreis Regensburg, der Stadt Regensburg und den Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz (Landkreis Schwandorf) sowie Bad Abbach (Landkreis Kelheim) die Möglichkeit, ihre Ideen und Gedanken zum Mobilitätskonzept für den Großraum Regensburg einzubringen.

Der Online-Dialog hat das Ziel, dass die Bürgerinnen und Bürger eine Vision für die Gestaltung der zukünftigen Mobilität im Großraum Regensburg mitentwickeln. Dabei stehen keine konkreten Einzelmaßnahmen, wie der Bau einer Brücke oder die Erweiterung einer bestimmten Straße im Fokus, sondern die grundsätzliche Ausrichtung der Verkehrsplanung in den kommenden Jahrzehnten.

Dabei werden Fragen und Thesen zum aktuellen Status Quo sowie dem zukünftigen Leitbild zur Auswahl gestellt, die alle Aspekte der Mobilität im Großraum Regensburg abdecken und Strategien zum zukünftigen Umgang mit den heutigen Problemen auf diesem Gebiet aufzeigen.

Die Befragung ist in Themenblöcke untergliedert und beinhaltet sowohl Multiple-Choice-Antwortmöglichkeiten als auch Textfelder zur freien Beantwortung. Die Durchführung der Befragung dauert ungefähr 10 Minuten.

Hintergrund

Im Mobilitätskonzept für den Großraum Regensburg sollen Vorschläge zur Lösung der bestehenden und weiter zunehmenden Verkehrsprobleme im Großraum Regensburg erarbeitet werden. Die Region ist derzeit eine der am stärksten wachsenden Regionen Bayerns. Das Wachstum der Bevölkerung und parallel die Entwicklung der Wirtschaft setzen seit mehreren Jahren eine in dem Ausmaß nicht zu erwartend gewesene Dynamik frei.

Das starke Wachstum sowohl in der Stadt selbst als auch im nahen Umland schlägt sich in hohen Immobilienpreisen und stark wachsendem Autoverkehr nieder. Hohe tägliche Pendlerströme aus dem Umland nach Regensburg sind zu beobachten. Das Verkehrsnetz ist sowohl innerstädtisch als auch auf den zuführenden Achsen an seine Grenzen gelangt, obwohl das Netz in den letzten Jahren immer wieder ausgebaut worden ist. Es müssen dringend neue Lösungen gefunden werden, um dem stetig zunehmenden Verkehr zu begegnen.

Das Mobilitätskonzept soll der Analyse der Defizite und der strategischen Abstimmung über die zukünftige Entwicklung der verkehrlichen Angebote und der Siedlungsgebiete dienen. Gemeinsam mit Kommunen und Stadt stehen am Ende des Projekts verbindliche Ziele und ein Leitbild für eine nachhaltige, ökologische Verkehrswende.

Weitere Informationen

Alle Informationen zu dem Mobilitätskonzept Großraum Regensburg finden Sie auf unserer Website: www.mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de

Pressekontakt:

Vincent Scheller-Hein

Tel.: +49 30 / 221 826 5-29

E-Mail: info@mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de